

PRESSEMITTEILUNG

Lappland – Wo der Weihnachtsmann zu Hause ist



Helsinki/Frankfurt am Main, 8. November 2021. Schnee, Schlitten und Rentiere – Lappland, im hohen Norden Finnlands gelegen, verwandelt sich im Winter in eine magische Landschaft. Kein Wunder also, dass hier der Weihnachtsmann zu Hause ist. In der Stadt Rovaniemi am Polarkreis kann man ihn sogar besuchen. Den Charme der finnischen Winterlandschaft können Filmfans in der Adventszeit auch im Kino bewundern: Der in Lappland gedrehte Film „Ein Junge namens Weihnacht“ stimmt auf die Festtage ein, und zeigt den Zauber des verschneiten Finnlands. Der Familienfilm startet im Verleih von Studiocanal am 18. November 2021 in den Kinos.

Ein Junge namens Weihnacht

Ein kleiner Junge stapft durch den Winterwald, die Sonne senkt sich über verschneite Berge, Rentiere fliegen in den Polarhimmel: Diese märchenhaften Szenen des Films „Ein Junge namens Weihnacht“ wurden in Lappland gedreht. In Torassiepointie, Muonio und Kilpisjärvi, in Sodankylä und Jerisjärvi, um genau zu sein. Die Orte klingen exotisch und allen ist eines gemeinsam: Ab dem späten Herbst überzieht eine dichte Schneedecke das Land. Matt Haig, Autor des Buches *Ein Junge namens Weihnacht*, erklärt warum er die Geschichte in Finnland spielen lässt: „Finnland war für mich die offensichtliche Wahl. Zumindest in meiner Vorstellung ist es die traditionelle Heimat des Weihnachtsmanns. Lappland beflügelt die Fantasie, und die finnischen Namen der Menschen und Orte bringen zusätzlichen Zauber in jede Geschichte.“ Für die Dreharbeiten von „Ein Junge namens Weihnacht“ hat der Regisseur Gil Kenan die Magie des Polarkreises eingefangen. Erzählt wird die Geschichte der Kindheit des Weihnachtsmannes, der als Junge namens Nikolas in Finnland aufwächst, und wie aus ihm auf dem Weg zum Nordpol der Weihnachtsmann wird. Filmstart in deutschen Kinos ist der 18. November, gerade rechtzeitig, um sich auf die Weihnachtszeit einzustimmen.

Im Laufe der Dreharbeiten wurde Gil Kenan zum Finnland-Fan: „Ich wusste von Fotos und aus der Recherche, dass Finnland ungewöhnlich schön ist, aber ich hatte das Gefühl, das Land mit meinen eigenen Augen sehen zu müssen, um die Gegend authentisch im Film wiederzugeben, und um der reichen Kultur gerecht zu werden“, so Kenan. „Meine erste Reise nach Lappland war im Dezember, und das Wunderbare der Landschaft (und die Kälte!) trafen mich wie ein Schock. Nie werde ich den ersten Sonnenaufgang vergessen, als ich aus meinem Zimmer trat. Ein tiefsattes Band von Farben spannte sich in sanftem Rosa und Purpur

über den Himmel. Ich hatte noch nie solche Farben gesehen“, beschreibt er seinen ersten Tag in Lappland. „Wir begannen, die Gegend mit dem Helikopter zu erkunden, und jede neue Aussicht inspirierte mich dazu, die Bildsprache des Films zu neuen Höhen zu drängen. Am Ende dieser Reise war ich sicher, dass wir einen Teil des Films vor Ort in Lappland drehen müssen, damit das Publikum dieselbe Bewunderung und Ehrfurcht fühlt, die ich an diesem Tag empfand, und die unser junger Held Nikolas auf seinen Abenteuern erlebt.“

Mit der finnischen Filmcrew hält der Regisseur noch immer Verbindung, und zu seinen liebsten Erinnerungen gehört ein Aufenthalt auf einer Rentierfarm – den Tieren so nahe zu kommen, sei eine unvergessliche Erfahrung.

Um das exotische der Schneelandschaft einzufangen, filmte Kenan auch an schwer zugänglichen Orten: „In Kilpisjärvi konnten wir die vereiste Tundra nur mit dem Schneemobil erreichen. Für einige Aufnahmen banden wir unsere Arri 70mm Kameras mit Bungeeschnüren an die Gefährte und filmten während der Fahrt. Es war ein wirklich wildes Erlebnis, und es macht den Film besser.“

[Informationen zum Film](#)

Weihnachtsdorf Rovaniemi



Auch heute noch ist der Weihnachtsmann in Finnland zu Hause – und man kann ihn besuchen, sogar jeden Tag. Das Büro des Weihnachtsmanns im Herzen des Weihnachtsmannorfes in Rovaniemi hat seit 1992 das ganze Jahr über geöffnet. Ein Paradies für Familien und Weihnachtsfans, denn hier gibt es Rentiere, Trolle, Elfen und Wichtel. Der Weihnachtsmann ist übrigens ganz im 21. Jahrhundert angekommen, und das Weihnachtsmannorf hat eine eigene Website <https://santaclausvillage.info/de/> inklusive Webcam und virtuellem Rundgang.

Finnisches Winterwunderland

Schneeschuhwandern, Rentierfüttern, Nordlichter beobachten... Wer den Reiz des finnischen Winters selbst erleben möchte, kann auf der Seite von [VisitFinland](#) eine Auswahl besonderer Reisen entdecken. Jede Reise kombiniert typisch finnische Winteraktivitäten und stellt das Einzigartige der jeweiligen Region vor.



Erlebnis Finnisch-Lapland



Eine fünftägige Kurzreise in die fantastische Winterwelt Finnisch-Lapland bietet NordNatur Reisen an. Bei einer Hundeschlittentour, einer Rentierschlittenfahrt oder auf eigene Faust auf Skiern oder Schneeschuhen geht es durch die verschneite Wildnis. Ein Besuch beim Weihnachtsmann darf natürlich nicht fehlen.

[Mehr Informationen](#)

Für Nordlicht-Jäger – Vom Polarkreis zu den Glasiglus

Ideal für Fotografen und Motivjäger ist eine Tour zum Polarkreis von Hummel Reiseldeen. Ganz individuell geht es mit dem Mietwagen durch die finnischen Weiten bis hoch nach Lapland, mit der Gelegenheit, einfach anzuhalten und die Landschaft aufzunehmen. Um keine Chance zu verpassen, die spektakulären Nordlichter zu erspähen, übernachten die Gäste auf dem letzten Teil der Reise in Glasiglus mit freiem Blick auf den Himmel. [Mehr Informationen](#)



Aktiv auf und an Finnlands südlichem Fjäll Mit dem Fatbike durch den Schnee, auf Schneeschuhsafari auf der Suche nach den Nordlichtern, Skispaß und Snowboarden und natürlich ein Besuch im Weihnachtsmandorf: Fintouring hat eine Reise in das beliebte Skigebiet Iso-Syöte und nach Rovaniemi zusammengestellt. Wer mag, kann eine Husky-Safari hinzubuchen oder bei einer Führung durch das Eishotel „Arctic Snowhotel“ eines der ungewöhnlichsten Hotels der Welt bewundern.

[Mehr Informationen](#)



Polarlichtreise nach Lappland



Einen Logenplatz für die faszinierenden Lichtspiele am nordischen Winterhimmel hat Feelgood Reisen reserviert. Höhepunkt der Reise zu den Nordlichtern ist der Aufenthalt im Polarlicht-Resort im Norden Finnlands, wo kein künstliches Licht die Dunkelheit stört. In Skycabins mit Panoramafenstern können Gäste die grün bis violett schillernde Aurora Borealis sogar vom Bett aus beobachten. Die Reise an den Polarkreis gestaltet sich ganz nachhaltig mit Schiff und Bahn. [Mehr Informationen](#)

Visit Finland hat sich zum Ziel gesetzt, Finnland als Reiseziel zu fördern, das Land an internationale Reisende zu vermarkten und Unternehmen der Reisebranche bei der Internationalisierung zu unterstützen. Visit Finland kooperiert mit touristischen Dienstleistungsunternehmen, Reiseveranstaltern, Transportunternehmen, Botschaften sowie den finnischen Regionen und ist Teil von Business Finland.

Business Finland ist die finnische Regierungsorganisation für Innovationsfinanzierung und Förderung von Handel, Reisen und Investitionen. Die 600 Experten von Business Finland arbeiten in 40 Büros weltweit und in 16 Regionalbüros in ganz Finnland. Business Finland ist Teil des Team Finland-Netzwerks und hat zur Mission, durch Innovation und internationale Expansion Wachstum zu ermöglichen und Chancen für Finnland zu schaffen. So möchte Business Finland globales Wachstum für Unternehmen ermöglichen sowie erstklassige Business-Ökosysteme und ein wettbewerbsfähiges Geschäftsumfeld für Finnland schaffen.

Finnland als verlässlicher Partner für Filmproduktionen

Finnland bietet Fördergelder für audiovisuelle Produktionen in Form einer 25-prozentigen Rückvergütung der Produktionskosten in Finnland. Die Fördergelder werden verwaltet von Business Finland und stehen für Spielfilme, Dokumentationen, TV-Serien und Animationsfilme zur Verfügung. Finnland genießt den Ruf einer Destination, in der Dinge reibungslos funktionieren, und Entscheidungsprozesse schnell, effizient und zuverlässig gehandhabt werden. Dies trifft auch auf Entscheidungen zu Fördergeldern zu. Finnland verfügt über qualifizierte und verlässliche Teams, spektakuläre Locations, und wunderschöne Jahreszeitenwechsel. Dazu sorgen ein 5G-Netzwerk und problemlose Logistik in jeder Wetterlage dafür, dass jede auch noch so entlegene Region das ganze Jahr über erreichbar ist.

Weitere Informationen unter www.filminfinland.com

Pressekontakt:

global communication experts
Rainer Fornauf/ Marion Schön/ Mirko Engel
Hanauer Landstraße 184, 60314 Frankfurt am Main
Tel.: +49 69 175371-034/-024/-050
E-Mail: visit.finland@gce-agency.com
Web: www.visitfinland.com/de
Instagram: www.instagram.com/ourfinland
Facebook: www.facebook.com/visitfinland
Twitter: www.twitter.com/ourfinland



Bei Rückfragen zu "Ein Junge namens Weihnacht" wenden Sie sich bitte an:

Black Rabbit PR

Maylin Zukunft & Natalie Züllighoven

Telefon: +49 (0)40 - 18 88 13 300

E-Mail: m.zukunft@blackrabbit-pr.com & n.zuellighoven@blackrabbit-pr.com